

ATELIER

in der Kommunalen Galerie Berlin

Kunst entdecken &
mit Künstler:innen gemeinsam arbeiten

Kurse und Workshops
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Programm
Mai – August 2024





Abb.: Hortgruppe der Birger-Forell-Grundschule beim Ferienworkshop, Oktober 2023

Atelier

in der Kommunalen Galerie Berlin
Kunst entdecken & mitmachen

Im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin können Kinder, Jugendliche und Erwachsene künstlerisch arbeiten und Kunst der Gegenwart entdecken. Dabei lernen sie aktuelle Kunst und Künstler:innen kennen. Bernadette Gottlieb, Simon Knab, georgia Krawiec, Atalya Laufer, Silke Meyer, Malte Nies, Jolanda Todt und Sabe Wunsch bieten Workshops für junge und ältere Menschen an. Sie begleiten die Teilnehmer:innen durch die Ausstellungen, vermitteln Einblicke in künstlerisches Schaffen und geben Impulse für kreatives Tun.

Daneben bietet das Atelier regelmäßige Kurse, Führungen und Offene Ateliers für Menschen vom Kindergarten- bis zum Erwachsenenalter an.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie ein Angebot buchen möchten oder sonstige Fragen haben.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Kontakt: Sigrun Adam-Angermann
t 030 | 9029-16712
atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!



Abb.: Schüler:innen der Finkenkrug-Schule im Workshop zur Ausstellung von Gert Neuhaus.



Vermittlungsprogramm im Atelier
Seite 7–19

Regelmäßige Angebote
Seite 20–24





Susanne Wehland

My Eyes Are Set on Freedom

Ausstellung vom 13. Mai bis 15. September 2024

In ihren großformatigen Bildwerken reflektiert Susanne Wehland mit malerischen Mitteln, angereichert mit Fotomontagen und Materialcollagen, gesellschaftliche und politische Themen, d.h. den Kampf für Frieden und Freiheit, Umwelt und Natur, Geschlechterrollen. Die umfangreiche Einzelausstellung zeigt daneben eine Auswahl aus ihrem bildhauerischen Werk, das sich besonders der Darstellung von Frauengestalten widmet. Die Ausstellung erlaubt anhand bedeutender Themen das Gesamtwerk einer Berliner Künstlerin zu entdecken.

Das vielfältige Oeuvre der Künstlerin Susanne Wehland begeistert!

Workshop für Schüler:innen Sek. II und Studierendengruppen

Ein Auge auf die Freiheit werfen

Workshop mit Sabe Wunsch

Im Workshop betrachten die Teilnehmer:innen die Arbeiten von Susanne Wehland und tauschen sich über ihre Themen und Techniken aus. Inspiriert von den großformatigen Bildwerken werden im Anschluss im Atelier mit malerischen Mitteln, Fotomontagen und Materialcollagen eigene Kunstwerke wahlweise zu den Themen Frieden, Freiheit, Umwelt, Natur oder Geschlechterrollen gestaltet. Die Kunstwerke können mit nach Hause genommen werden.

Termine

Workshop I: Donnerstag, 23. Mai 2024, 10–13 Uhr

Workshop II: Donnerstag, 6. Juni 2024, 10–13 Uhr

Workshop III: Dienstag, 2. Juli 2024, 10–13 Uhr

Max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Abb. rechte Seite:
Susanne Wehland
My Eyes Are Set on Freedom
Fotografie: Bernd Borchardt





Abb.:
Impressionen des Workshops „Galerie-Safari“ mit Sabe Wunsch, Februar 2024.



georgia Krawiec

Gewald Experimentelle Fotografie mit Naturartefakten

Ausstellung vom 15. Juni bis 8. September 2024

Die Ausstellung *Gewald* widmet sich dem toxischen Spannungsfeld von Mensch und Natur am Beispiel der Eiche. Für die aus Polen stammende und in Berlin lebende Künstlerin georgia Krawiec wird dieser Baum zum Initialfunken künstlerischer Auseinandersetzung, da er sowohl in Deutschland als auch in Polen seit jeher als mythologisches Wesen verehrt wird. Mal ist die Eiche dem germanischen Gott Donar geweiht, mal tritt sie in Gestalt des slawischen Eichengottes Perun auf. Dieser dem Baum verklärende und fetischisierende Aspekt ist eins der Themen der Ausstellung.

Der inhaltliche Rahmen der Ausstellung ist dabei der zweifelhafte Umgang des Menschen mit den Ressourcen der Natur und deren Zerstörung. In dem offenen Projekt *Himmelscheiden* nimmt die Künstlerin auf experimentelle Weise Bilder von gefällten Bäumen im städtischen Raum auf. Es entstehen Totenmasken, die in der Vergänglichkeit des Sujets eine eigene grafische Ästhetik finden.

Abb. rechte Seite: georgia Krawiec
des Kaisers alte Eicheln | Objekt I–III
Unikat, 2021



Workshop für Grundschüler:innen 3.–6. Klasse

Wenn Bäume vom Himmel wachsen

Workshop mit georgia Krawiec

Im Workshop bauen die Teilnehmer:innen aus einem einfachen Karton eine funktionierende Kamera, die Camera obscura genannt wird. Dabei erforschen sie die Prinzipien der Optik und des menschlichen Sehens. Zum Abschluss gehen sie in die Natur und nutzen das entstandene „künstliche Auge“ zum Betrachten – ganz so wie es der Maler Albrecht Dürer vor Jahrhunderten tat.

Liebe Teilnehmer:innen: Bitte bringt einen Schuhkarton oder eine vergleichbare Box mit.

Termine

Workshop I: Mittwoch, den 19. Juni 2024, 10–14 Uhr

Workshop II: Donnerstag, den 27. Juni 2024, 10–14 Uhr

Max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de



Sommerferienworkshop für Kinder von 6–12 Jahren

Der Pinsel der Natur – Lichtmalerei

Workshop mit Malte Nies

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer:innen, wie die Natur sich selber malt. Sie lassen sich von der Ausstellung „Gewald“ inspirieren und sammeln wundersame Dinge aus der Natur. Mit Hilfe der Cyanotypie stellen Sie eigenes lichtempfindliches Material her. Die gesammelten Gegenstände werden nach dem Trocknen auf dem Fotopapiermaterial gestalterisch platziert. Im Sonnenlicht malt sich dann die Natur selber auf das Papier. Die fotografischen Lichtbilder werden mit Tee, Rote Betesaft oder Farben koloriert. Zum Schluß werden die Lichtmalereien in einer Mappe zusammengeheftet und ein kleines Buch – ein Fotoherbarium – hergestellt, das mit nach Hause genommen werden kann.

Termin

2-tägig: Dienstag, 30. Juli und Mittwoch, 31. Juli 2024
je 10–13 Uhr

Max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de



Abb.: Julia Marié, SessHaft, 2024

A dream of singing birds, flying dogs and a lonely wolf

Ausstellung vom 13. Juni bis 15. September 2024

Roger Alsop, Mona Babl, Marion Ehram, Adrian Gutzelnig,
Julia Marié und Sandy La S. Schwermer
Kuratiert von Simona Doletzki

Eine Traumwelt mit singenden Vögeln, fliegenden Hunden und einem einsamen Wolf. Die Ausstellung lädt ein, in die Vielfalt des Tierreiches in der Stadt einzutauchen und hineinzufühlen. Die präsentierten Arbeiten beleuchten verschiedene Aspekte der Tierwelt im städtischen Raum. Sie setzen ein Statement, dass ein Leben ohne Tiere nicht möglich ist. Die Artenvielfalt und der Erhalt der Lebensräume von Tieren ist auch für das Überleben der Menschen unerlässlich. Die Ausstellung soll eine Auszeit bieten, vom hektischen Tempo der Stadt zu einem Ort der Ruhe und Inspiration – es können sich Träume entfalten und eine Verbindung zum Reich der Fantasie entstehen.

Workshop für Hortgruppen, Grundschüler:innen und Sek. I

Wildbienen Häuser bauen

Workshop mit Silke Meyer

Mit der Imkerin und Künstlerin Silke Meyer tauchen die Teilnehmer:innen in die vielfältige Welt der Bienen ein. Allein in Berlin leben 300 Wildbienenarten, in Deutschland bis zu 600 und weltweit 20.000. Sie verbringen den Winter als Puppen in Sandhaufen, Niströhren und Holzlöchern. Ihre Anzahl fällt seit 40 Jahren rapide und das Artensterben ist aufgrund industrieller Landwirtschaft akut. Städte wie das grüne Berlin sind ein blühendes Paradies. Unterstützend kann man Wildbienenhäuser als Nistmöglichkeit für den Winter bauen. Die Häuser werden aus Bambusstäben, Lehm und Konservendosen zusammengefügt. Berliner Wabenhonig von der Imkerin gibt die nötige Energie zum Sägen der Bambusstäbe! Wichtig: Bitte je Teilnehmer:in eine leere Konservendose mitbringen.

Termine

Workshop I: Dienstag, 9. Juli 2024, 10–13 Uhr

Workshop II: Dienstag, 9. Juli 2024, 13–16 Uhr

Max. 15 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Weitere Termine in Charlottenburg-Wilmersdorf zu Umwelt-
schutzthemen: ‚Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-,
Klima- und Nachhaltigkeitsbildung‘
www.umweltbildung.dorfwerkstadt.de“

Workshop für Erwachsene

FEDERLESE

Spurensuche in der Stadt mit Jolanda Todt

Bei einem Spaziergang durch die Nachbarschaft suchen die Teilnehmer:innen die Verbindung zum Tierreich und begeben sich auf Spurensuche. Vielleicht kommen sie dabei ins Gespräch mit Passant:innen zu ihren Erfahrungen und Beziehungen zu Wildtieren im Kiez. Vielleicht finden sie Federn, Schmetterlingsflügel oder andere tierische Hinterlassenschaften, die sie sammeln oder fotografieren können. Anschließend werden aus den Fundstücken, Textfragmenten, Fotografien und alten Enzyklopädien mit Tiermotiven Collagen erstellt, von denen einige im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin hängt und ausgestellt werden.

Termine

Workshop I: Sonntag, 7. Juli 2024, 12–16 Uhr

Workshop II: Sonntag, 14. Juli 2024, 12–16 Uhr

Workshop III: Sonntag, 4. August 2024, 12–16 Uhr

Max. 8 Teilnehmende

Anmeldung unter kommngal@charlottenburg-wilmersdorf.de



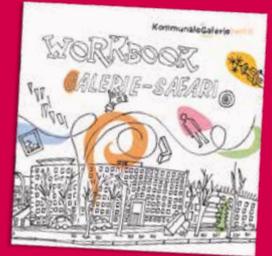
Die Kommunale Galerie Berlin entdecken

Workbook „Galerie-Safari“

Das neue „Mit-Mach-Buch“ für Kinder- und Jugendliche

Mit einem „Mit-Mach-Buch“ die Kommunale Galerie Berlin entdecken! Diese Aufgabe haben sich Schüler:innen der 9. Klassen im Wahlpflichtkurs Kunst am Heinz-Berggruen-Gymnasium und die Comiczeichnerin und Illustratorin Elke Renate Steiner gestellt.

In insgesamt vier Comic-Workshops sind innerhalb eines Jahres im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin Ideen, Zeichnungen und Comic-Strips für die „Galerie-Safari“ entstanden. Das neue „Work Book“ regt dazu an, auf Entdeckungsreise durch die Galerie zu gehen und selber kreativ zu werden. Die Broschüre ist eine Gemeinschaftsarbeit von Schüler:innen und Lehrer:innen des Heinz-Berggruen-Gymnasiums Berlin, der Comiczeichnerin Elke Renate Steiner und Mitarbeiter:innen der Kommunalen Galerie Berlin.



Wer Lust hat, die „Galerie-Safari“ zu machen, kommt in die Kommunale Galerie Berlin am Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin. Das Heft gibt es am Empfang.

Gruppen ab 6 Personen und Schulklassen melden sich bitte an unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de oder 030/ 9029-16712.

Workshop für Schüler:innen Grundschule, Sek. I., Sek. II

Das blaue Wunder

Workshop mit Simon Knab

Die Cyanotypie wird auch Eisenblaudruck genannt. Sie ist eines der ältesten fotografischen Druckverfahren. Das funktioniert so: Lichtempfindliche Eisensalze oxidieren bei Sonnenschein innerhalb eines begrenzten nahen ultravioletten und blauen Lichtspektrums. In diesem Workshop mit dem Künstler Simon Knab experimentieren die Teilnehmenden mit dem Schattenwurf von organischen Materialien und Objekten. Zeichnungen auf Transparentfolie sowie Scherenschnitte erweitern die Kombinationsmöglichkeiten bei der Ausbelichtung. Das Ergebnis sind abstrakte, objekthafte und wunderschöne blaue Bilder!

Anmerkung: Bei schlechtem Wetter kann mit einer Schwarzlichtlampe im Atelier gearbeitet werden.

Termine

Workshop I: Mittwoch, 22. Mai 2024, 10–13 Uhr

Workshop II: Dienstag, 11. Juni 2024, 10–13 Uhr :

Workshop III: Dienstag, 25. Juni 2024, 10–13 Uhr

Max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Workshop für Kindergarten und Grundschule 1.–3. Klasse

Galerie-Safari

Workshop mit Sabe Wunsch

In der Kommunalen Galerie Berlin gibt es viele Tiere zu entdecken: große und kleine, wilde und zahme, dunkle und bunte. Bei der Galerie-Safari entdecken die kleinen Teilnehmer:innen die Tiere in den Kunstwerken der Ausstellungen und der Artothek. Sie sprechen über verschiedene künstlerische Darstellungsweisen und tauschen sich aus. Danach sucht sich jede:r ein Lieblingstier aus und malt oder modelliert es im Anschluss im Atelier auf eigene Weise nach. Die so entstehenden Kleinkunstwerke können mit nach Hause genommen werden.

Termine

Workshop I: Dienstag, 28. Mai 2024, 10–13 Uhr

Workshop II: Mittwoch, 17. Juli 2024, 10–13 Uhr

Workshop III: Donnerstag, 25. Juli 2024, 10–13 Uhr
(Sommerferien)

Max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Unbekannter Künstler, Katze, n. d., Bronze



Sommerferienworkshop für Kinder 6–12 Jahre und Hortgruppen

Marathon der Tiere

Workshop mit Sabe Wunsch

Der 2-tägige Workshop beginnt mit einer spannenden Fotosafari in der Kommunalen Galerie Berlin in der es große, kleine, wilde und zahme, dunkle und bunte Tiere zu entdecken gibt. Die Tiere verbergen sich in den Kunstwerken der Ausstellungen und in der Artothek. Die Teilnehmer:innen lernen so verschiedene künstlerische Darstellungsweisen, Techniken und Themen kennen und tauschen sich im spielerischen Galeriegespräch aus. Im Atelier wird das eigene Lieblingstier gemalt, collagiert oder modelliert. Am zweiten Tag gehen die eigenen Tiere, bemalt und fertig gestellt, selber auf Safari. In Galerie und Außenraum werden Orte gefunden, an denen die Tiere sich wohl fühlen. Sie werden in Szene gesetzt und fotografiert. Die so entstandenen, Kleinskulpturen, Bilder und Fotos dürfen mit nach Hause genommen werden.

Bitte mitbringen: Etwas zu essen für die Pause und einen Schuhkarton für den Heimtransport der Tiere.

Termin

2-tägig: Dienstag, 23. Juli und Mittwoch, 24. Juli 2024
je 10–13 Uhr

Max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de



Workshop für Kindergarten und Grundschule 1.–3. Klasse Artothek für Kinder

Workshop mit Atalya Laufer

Was macht der Bär im Regal und das Flusspferd im Rahmen? In der Artothek der Kommunalen Galerie Berlin gibt es viele Tiere zu entdecken. Die Teilnehmenden gehen mit der Künstlerin Atalya Laufer auf Entdeckungsreise und betrachten die Fotografien und Tierplastiken. Danach gestalten sie im Atelier mit Papier, Pappe und Farben eigene kleine Kunstwerke, die mit nach Hause genommen werden können.

Termine

Workshop I: Donnerstag, 30. Mai 2024, 10–13 Uhr

Workshop II: Dienstag, 4. Juni 2024, 10–13 Uhr

Workshop III: Dienstag, 18. Juni 2024, 10–13 Uhr

Workshop IV: Mittwoch, 26. Juni 2024, 10–13 Uhr

Workshop V: Mittwoch, 10. Juli 2024, 10–13 Uhr

Max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unter
atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de



Interaktive Rundgänge mit der actionbound-App

Es gibt was zu entdecken – Skulpturen rund um den Fehrbelliner Platz

Sie stehen überall. Sie gehören zum Berliner Straßenbild und sind doch meist unsichtbar. Skulpturen im öffentlichen Raum werden oft übersehen. Dabei erzählen Pilze, Antilopen und Märchenfiguren eigene Geschichten und laden zum Betrachten ein. Schüler:innen des Heinz-Berggruen-Gymnasiums haben im Frühjahr 2022 die Skulpturen rund um den Fehrbelliner Platz künstlerisch und spielerisch erschlossen. Entstanden sind drei interaktive Rundgänge.



Photoshop Bearbeitung vom „Wasserpilz“ am Leon-Jessel-Platz im „Actionbound“/
von Schüler:innen der 12. Klasse / Leistungskurs Kunst – Heinz-Berggruen-Gymnasium



Tour 1 – Vom Philosophen zum Bären



Tour 2 – Vom Friedhof zum Ikarus



Tour 3 – Vom Pilz zur Antilope

Was ist „Actionbound“ ?

„Actionbound“ ist ein digitales Spielangebot für Menschen aller Altersgruppen. Ein interaktiver Rundgang mit dem Handy führt zu ausgewählten Skulpturen im Stadtraum. Hier sind Aufgaben zu lösen, zum Beispiel die Geschichte des Ortes oder einer Skulptur zu erkunden. Die Ergebnisse können anschließend hochgeladen und präsentiert werden. Um mitmachen zu können, wird die kostenlose App (Play Store/App Store) herunter geladen und ein QR-Code ins Handy eingescannt – und los geht's!

Die QR-Codes finden Sie/findet ihr auf dieser Seite und auch digital unter www.kommunalegalerie-berlin.de.



Abb.: Kornelius Wilkens, Capitanos, 1995, Acrylmalerei

Die Artothek – Kunstwerke zum Ausleihen

Die Artothek präsentiert Werke moderner und zeitgenössischer Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie sind von Künstlerinnen und Künstlern geschaffen, die in Berlin leben und arbeiten. Es gibt Druckgrafik, Fotografie, Gemälde, Skulpturen sowie ausgewählte Kunst für Kinder. Alle Kunstwerke können gegen eine kleine Leihgebühr zwischen 2 und 8 € pro Werk wahlweise für 10 oder 20 Wochen ausgeliehen werden.

Adresse & Kontakt der Artothek:

Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin
artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de

Dienstag, Donnerstag und Freitag | 10–17 Uhr
Mittwoch | 10–19 Uhr

Kindergarten & Grundschule 1.–3. Klasse

Artothek für Kinder

Kunst mitnehmen, darf man das? In einer Artothek schon. Sie ist so etwas wie eine Bibliothek. Nur dass sie keine Bücher, sondern Bilder verleiht. Die Kinder schauen sich ausgewählte Kunstwerke genau an und entscheiden, welches ihnen am besten gefällt. Das Bild kann dann für 10 oder 20 Wochen in ihrem Gruppen-/ bzw. Klassenraum hängen. Bilder ausleihen geht nur in Begleitung von Erwachsenen.

Termine nach Absprache

45 Minuten, Gruppengröße auf Anfrage, mit Voranmeldung, kostenfrei mit Sigrun Adam-Angermann

Abb.: Teilnehmer der Kita „Orber Straße“ in der Artothek, 2023.



Regelmäßig für Erwachsene

Feierabendkunst

Nach der Arbeit ins Atelier. Angeregt durch die aktuellen Ausstellungen in der Kommunalen Galerie Berlin arbeiten die Teilnehmenden kreativ im Atelier. Dabei erfahren sie ebenso etwas über zeitgenössische Kunst wie über die eigene Kreativität.

Zwei Termine pro Monat:

Jeden 1. und 2. Donnerstag von 15:30–18 Uhr

mit Voranmeldung, kostenfrei
mit Sigrun Adam-Angermann oder Bernadette Gottlieb

Kunst to go – Kurzführung mit Atelier-Stop

Hier lernen die Teilnehmenden die Kommunale Galerie Berlin und das Atelier bei einer Kurzführung kennen. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung lädt ein Atelier-Stop dazu ein, einer Idee Gestalt zu verleihen und ein Mini-Kunstwerk zu erschaffen. Die Kleinstkunstwerke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

Termine nach Vereinbarung

90 Minuten, Gruppengröße auf Anfrage, kostenfrei
mit Sigrun Adam-Angermann

Workshopleiterinnen

Sigrun Adam-Angermann ist Dipl. Kunsttherapeutin/-pädagogin und Kulturwissenschaftlerin M.A. Sie konzipiert und koordiniert seit 1989 Ausstellungen und Vermittlungsprogramme und bietet künstlerische Kurse an. Seit Juli 2018 leitet sie das Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin und gestaltet gemeinsam mit Elke von der Lieth das Programm.

Bernadette Gottlieb ist Graphic Novel Autorin und Illustratorin. Nach Stationen in Passau, Wien und New York City lebt und arbeitet sie seit 2014 in Berlin. Derzeit hält Sie Lesungen, gibt Workshops und doziert. Ihre Graphic Novel ‚Treiben‘ erschien im März 2022 bei Edition Moderne. Ihr Fokus liegt auf Reisen, verbunden mit zwischenmenschlichen Themen sowie Dingen, die man nicht in Worte fassen kann.

Simon Knab ist Bildender Künstler und arbeitet vorwiegend an Projekten mit starkem Natur- und Umweltbezug. Dazu bedarf es intensiver Recherche und konkreter Auseinandersetzungen mit spezifischen umweltrelevanten Themen. In seiner künstlerischen Praxis experimentiert er mit verschiedenen fotografischen Verfahren in Kombination mit Installationen, Skulptur und Performance.

georgia Krawiec ist polnisch-deutsche Fotokünstlerin und lebt in Berlin. Sie arbeitet experimentell und setzt ihre Arbeiten mit Hilfe fotoarchaischer Medien um, zu denen die Lochkamera, die Camera obscura und das Fotogramm gehören. Seit 2012 arbeitet sie an einem multiplen Projekt, das die Beziehung Mensch – Natur thematisiert. Hierfür erstellt sie Fotoobjekte und -installationen, die sie mit fotografischen und aus der Natur stammenden Artefakten umsetzt. Der experimentelle Zugang und das Manuelle sind für sie von zentraler Bedeutung.

Atalya Laufer studierte Bildende Kunst in London Central Saint Martins, Royal Drawing School, NYC (Pratt Institute) und Berlin (UdK). Sie fertigt ihre Werke in verschiedenen Arbeitsprozessen an, die sich historisch, biografisch und materiell überlagern und mehrere Schichten ergeben. Es sind Collageverfahren, die parallel auf einer inhaltlichen und materiellen Ebene stattfinden und sich zu etwas Neuem verweben. Seit 2020 ist sie Stipendiatin des Programms *Max – Artists in Residence an Berliner Schulen* der Stiftung Brandenburger Tor.

Silke Meyer ist Künstlerin und Imkerin und arbeitet von Berlin aus in Kontexten der Kulturlandschaft und Bienengesellschaft. Sie lernt vom Wesen der Bienen – ihre Intelligenz und Organisation ist reiche Inspiration. Sie betreut die Bienenvölker im Prinzessinnengarten Kollektiv, Mauergarten und am Leisepark. Neben der künstlerischen Arbeit unter SALZUNDHONIG wirkt sie auch im Leitungsteam von Mellifera Berlin, der Imkercommunity für ökologische und wesensgemäße Bienenhaltung. Sie entwickelt unkonventionelle Formen von Bienthemen und Naturschutz in Illustrationen und performativen Aktionen.

Malte Nies ist bildender Künstler und Fotograf. Nach seiner Ausbildung zum Fotolaboranten studierte er Fotografie an der FH Bielefeld. Seit 2009 arbeitet er in Berlin als freischaffender Fotograf im kulturellen Bereich. Am Lette Verein und an einer Berliner Hochschule unterrichtet er Fotografie seit 2015. Er bietet diverse Workshops für jung und alt an und nimmt an Ausstellungen im Bereich der analogen Fotografie teil.

Jolanda Todt studierte Kommunikationsdesign im Bachelor und Freie Kunst/Raumstrategien im Master in Umeå und Berlin. Sie ist Künstlerin und Kulturschaffende mit Wohnsitz in Berlin. Als Künstlerin beschäftigt sie sich mit Ge*Schichte*n im Raum, die erzählt, verdichtet oder veranschaulicht werden wollen. Ihre

Arbeit verändert sich in der Wechselbeziehung zwischen dem jeweiligen räumlichen und menschlichen Umfeld als Forschungsobjekt ständig.

Sabe Wunsch ist Künstlerin und Dipl.-Ing. Architektur. Sie arbeitet seit 2005 partizipativ mit Kindern und Jugendlichen in der kulturellen und politischen Bildung sowie im Bereich der Kunstvermittlung. Unter dem Label transferNet entwickelt sie in Zusammenarbeit mit Künstler:innen aller Sparten interdisziplinäre Workshops.

Impressum

Herausgegeben vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur – Fachbereich Kultur

Konzeption: Elke von der Lieth, Sigrun Adam-Angermann, Gestaltung: Antje Tschirner

Redaktionsschluss 11. April 2024



ATELIER in der Kommunalen Galerie Berlin

Hohenzollerndamm 176
10713 Berlin

Kontakt

Sigrun Adam-Angermann
t 030 | 90 29 – 16712
atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de
www.kommunalegalerie-berlin.de

Bus 101 | 104 und
115 Fehrbelliner Platz
U3 | U7 Fehrbelliner Platz



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur,
Fachbereich Kultur